



OPEN SPACE AG

ZUKÜNFTIGE RESSOURCENSICHERUNG IM PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

Initiatorin: Brigitte Doetsch, TU Braunschweig

Inhalte

Wie können zukünftig die für eine Professionalisierung im Bereich Gender Studies / Genderkompetenz nötigen Ressourcen gesichert / gewonnen werden?

Folgende Ressourcen“arten“ sind dabei zu diskutieren:

- **Genderexpertise**
der derzeitigen Expertinnen (Gleichstellungsakteurinnen) und WissenschaftlerInnen (Hochschullehrende, GastwissenschaftlerInnen)
Fragestellungen: Generationenwechsel / Nachwuchs für Gender Studies?
Genderkompetenz in Ausschreibungsprofilen?
Lehrdeputate für Gender Studies - integrativ / additiv?
- **Hochschulbudgets**
zur Vermittlung von Gender Studies / Genderkompetenz (Landeszuschuss)
Fragestellungen: Nutzung von Zielvereinbarungen (interne / externe) und qualitätsorientierte Mittelvergabe?
Selbstverständliche Berücksichtigung von Genderaspekten und Genderkompetenz in PE /OE?
- **Drittmittel / Sondermittel**
Fragestellungen: Zukunft HWP?
Alternative Finanzierungsprogramme dazu?
weitere Förder- / Finanztöpfe?
- **Gebühren**
Fragestellungen: Gebührenerhebung für Hochschulangehörige?
Gebührenerhebung für Fakultäten?
Gebührenerhebung für externe TeilnehmerInnen?
- **Sponsoring**
Fragestellungen: Können Unternehmen aktiviert werden über Themen Schlüsselqualifikationen, Frauenanteile in den Unternehmen ...?